Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09705**
Datum: 07.04.2011
Bezug-Nummer.
HHstelle/Kostenstelle:
Verfasser: Herr Dietmar Weihrich
Plandatum:

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	07.04.2011	öffentlich Vorberatung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2011 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2009" (Vorlagen-Nummer: V/2010/09413) - hier: Ausgaben "Unterhaltung öffentliche Anlagen"

Beschlussvorschlag:

Im Einzelplan 1, Unterabschnitt 5810, Öffentliche Anlagen, wird die Haushaltsstelle 1.5810.516000 Unterhaltung der Grünanlagen um 173.000 € auf 748.000 € erhöht.

gez. Dietmar Weihrich
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Obwohl im Haushaltsjahr 2011 zusätzlich zu der allgemein dringend notwendigen Unterhaltung und Instandsetzung der öffentlichen Grünanlagen + Spielplätzen auch Finanzmittel der betreffenden Haushaltsstelle für die Beseitigung der Schäden des Winterhochwassers genutzt werden müssen, wurde im Haushaltsentwurf 2011 (Stand 10.01.2011) bereits eine Kürzung der Ausgaben gegenüber dem Planansatz 2010 bei der Unterhaltung der Grünanlagen im Jahr 2011 auf 650.000 € vorgeschlagen. Zusätzlich hatte die Stadtverwaltung im Rahmen der Beratung des Planungsausschuss am 08.03.2011 eine weitere Kürzung um 120.000 € avisiert, wobei davon im Ergebnis schließlich 75.000 € als zusätzliche Einsparsumme in den Haushaltsplanentwurf aufgenommen wurden.

Die von der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Kürzungen werden von der bündnisgrünen Fraktion nicht mitgetragen. Nach dem vorläufigen Rechnungsergebnis für das von vorläufiger Haushaltsführung und Haushaltssperre geprägte Jahr 2010 wurden im vergangenen Haushaltsjahr Ausgaben in der betreffenden Haushaltsstelle in Höhe von ca. 697.000 € getätigt. Auch für 2011 stehen zahlreiche dringende Instandhaltungsmaßnahmen auf den

bestehenden Spielplätzen und anderen öffentlichen Anlagen an. Darüber hinaus sind die bisher von der Stadtverwaltung gegenüber dem Stadtrat nicht konkret bezifferten zusätzlichen Ausgaben infolge der Hochwasserereignisse zu realisieren. Vorgeschlagen wird daher zumindest den Planansatz 2010 in Höhe von 748.000 € auch für 2011 festzulegen.